

**Christ unser Herr zum Jordan kam**

BWV 7

1.

**Christ unser Herr zum Jordan kam  
nach seines Vaters Willen,  
von Sankt Johannis die Taufe nahm,  
sein Werk und Amt zu erfüllen;  
da wollt er stiften uns ein Bad,  
zu waschen uns von Sünden,  
ersäufen auch den bitteren Tod  
durch sein selbst Blut und Wunden;  
es galt ein neues Leben.**

2. *Aria*

Merkt und hört, ihr Menschenkinder,  
was Gott selbst die Taufe heißt!  
Es muß zwar hier Wasser sein,  
doch schlecht Wasser nicht allein.  
Gottes Wort und Gottes Geist  
tauft und reiniget die Sünder.

3. *Recitativo*

Dies hat Gott klar  
mit Worten und Bildern dargetan,  
am Jordan ließ der Vater offenbar  
die Stimme bei der Taufe Christi hören;  
**Er sprach: Dies ist mein lieber Sohn,**  
an diesem hab ich Wohlgefallen,  
er ist vom hohen Himmelsthron  
der Welt zugut  
in niedriger Gestalt gekommen  
und hat das Fleisch und Blut  
der Menschenkinder angenommen;  
den nehmet nun als euren Heiland an  
und höret seine teuren Lehren!

4. *Aria*

Des Vaters Stimme ließ sich hören,  
der Sohn, der uns mit Blut erkaufte,  
ward als ein wahrer Mensch getauft.  
Der Geist erschien im Bild der Tauben,  
damit wir ohne Zweifel glauben,  
es habe die Dreifaltigkeit  
uns selbst die Taufe zubereit'.

5. *Recitativo*

Als Jesus dort nach seinen Leiden  
und nach dem Auferstehn  
aus dieser Welt zum Vater wollte gehn,  
sprach er zu seinen Jüngern:  
Geht hin in alle Welt und lehret alle Heiden,  
wer **gläubet** und getauft wird auf Erden,  
der soll gerecht und selig werden.

6. *Aria*

Menschen, glaubt doch dieser Gnade,  
daß ihr nicht in Sünden sterbt,  
noch im Höllenpfuhl verderbt!  
Menschenwerk und -heiligkeit  
gilt vor Gott zu keiner Zeit.  
Sünden sind uns angeboren,  
wir sind von Natur verloren;  
Glaub und Taufe macht sie rein,  
daß sie nicht verdammlich sein.

7. *Choral*

**Das Aug allein das Wasser sieht,  
wie Menschen Wasser gießen,  
der Glaub allein die Kraft versteht  
des Blutes Jesu Christi,  
und ist für ihm ein rote Flut  
von Christi Blut gefärbet,  
die allen Schaden heilet gut,  
von Adam her geerbet,  
auch von uns selbst begangen.**